

Klassenrat

DEFINITION

Die Methode beruht auf reformpädagogischen Ansätzen, wie sie sich bei Célestin Freinet finden. Sie ist folgendermaßen zu umschreiben: Die Klasse bildet einen gemeinsamen Rat, in dem alle Mitglieder gleichberechtigt diskutieren und abstimmen – einschließlich der Lehrer und Lehrerinnen. Der Lehrer wird dadurch weitgehend aus seiner Rolle als „Richter“ und „Sanktionierer“ entlassen.

ZIELE

Der Klassenrat dient der demokratischen Entscheidungsfindung und Problemlösung von klassenbezogenen Vorhaben und Konflikten, sowie zur Verbesserung der Sozialstruktur und der Kommunikation.

Folgende Ziele soll er langfristig fördern:

- Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Ausbildung der Kooperationsfähigkeit
- Einübung demokratischer Verhaltensweisen
- Entwicklung von Selbstständigkeit
- Erlernen und üben von Konfliktlösungsstrategien
- Übernahme von Verantwortung
- Übung der Ausdrucks und Argumentationsfähigkeit.

EINFÜHRUNG

Der Klassenrat wird stufenweise ab Klasse 1 eingeführt und findet regelmäßig einmal pro Woche innerhalb der Schulklasse statt.

Zunächst übernimmt der Klassenlehrer die Rolle des Leiters und auch die des Protokollführers. Je nach Situation der Klasse gibt er im Laufe des Schuljahres den Vorsitz an ein Kind ab, das von der Klasse für einen festgelegten Zeitraum gewählt wird. Dieser gewählte Klassenratschef leitet dann die Aussprachen.

REGELN UND RITUALE

Die Themen der Sitzung werden im ersten Schuljahr direkt vor der Sitzung mündlich gesammelt. Ab Klasse 2 werden sie im Laufe der Woche als schriftliche Mitteilung gesammelt.

Für die Sitzungen gelten bestimmte Regeln, die vom Lehrer eingeführt, besprochen und von allen akzeptiert werden müssen.

Folgende Regeln gelten für jede Sitzung:

- alle sitzen im Kreis und können einander sehen
- alle sprechen einander direkt an
- nur eine(r) redet, die anderen hören zu
- wer nicht mehr zuhören kann, sagt es
- es gibt keine Fehler
- zum Thema reden

Die Sitzungen werden in einem Klassenratsbuch protokolliert. Diese Protokolle werden vom Klassenlehrer angefertigt. In leistungsstarken Klassen auch von bestimmten Schülern. Sie können von allen eingesehen werden.

FUNKTIONEN

Der Vorsitzende eröffnet den Klassenrat, wenn alle im Stuhlkreis sitzen. Er verteilt die Aufgabenkarten, ruft Themen auf, erteilt das Wort, lässt abstimmen und achtet auf die Einhaltung der Regeln.

Der Zeitwächter erinnert zehn Minuten vor Ende der Stunde an die Zeit, damit der Klassenrat in Ruhe beendet werden kann.

Die Beobachter führen von verschiedenen Standpunkten aus Strichlisten über Redeanteile und Störungen und besprechen vor Ende der Stunde die Ergebnisse.

Der Protokollvorleser liest die Beschlüsse der letzten Sitzung, nicht besprochene Themen und die Aufgabenverteilung vor.

Der Protokollschreiber schreibt die Themen und die gefassten Beschlüsse auf.